

II-5246 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK**

Wien, am 1983 3 31

Zl. 10.101/43-I/1/83

Parlamentarische Anfrage Nr. 2525/J
der Abg. Peter und Genossen betreffend
Innkreis-Autobahn - Lärmschutzvorkehrungen
im Bereich der Gemeinde Suben

2432/AB

1983 -04- 0 5

zu 2525/J

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton B e n y a

Parlament
lolo W i e n

Auf die Anfrage Nr. 2525/J, welche die Abgeordneten Peter und Genossen am 3. März 1983, betreffend Innkreis-Autobahn - Lärmschutzvorkehrungen im Bereich der Gemeinde Suben, an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1):

Der Herr Landeshauptmann von Oberösterreich wurde im Rahmen der Auftragsverwaltung des Bundes zeitgerecht ersucht, lärmtechnische Untersuchungen für den Bereich Suben durchzuführen und Anfang November vergangenen Jahres angewiesen, bei Vorliegen der lärmtechnischen Voraussetzungen die Ausführung von Schutzmaßnahmen derart zeitgerecht vorzunehmen, daß vor Inbetriebnahme des Autobahnteilstückes die am stärksten betroffener Siedlungsgebiete abgeschirmt werden können.

Zu 2):

Als vorrangig auszuführende Maßnahmen sind die Errichtung eines 370 m langen und 3,0 m hohen Schallschutzdammes im Bereich der Anschlußstelle Suben sowie die Ausführung einer rd. 200 m langen Lärmschutzwand im Bereich der LKW-Ausfahrtsspur des Zollamtsplatzes vorgesehen, während die Abschirmung des östlichen Randes des Zollamtsplatzes in Form eines niedrigen Erdwalles oder eines dichten Bepflanzungsstreifens zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen wird. Die Ausschreibung der bezüglichen Leistungen wird durch den Herrn Landeshauptmann umgehend erfolgen. Zur Milderung der Beeinträchtigung der Gemeindebewohner durch die vorübergehende

./.

- 2 -

Verkehrsführung eines Teiles des Autobahnverkehrs ab der Anschlußstelle Suben in nördlicher Richtung durch das Ortsgebiet wird im Ortsbereich der Ausbau von Gehsteigen und die Anlage von Schutzstreifen vorgesehen, und werden erforderlichenfalls weitere verkehrsregelnde und verkehrsberuhigende Maßnahmen in die Wege geleitet.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'R. Kammig'. The signature is fluid and cursive, with a large loop at the beginning.